

LETTRE XXXVIII.

SOMMAIRE. Maupertuis, nommé président de l'Académie de Berlin.
D'Alembert. Animosité de B. contre lui. Problèmes relatifs à la théorie du flux et du reflux. Problème de la courbe catoptrique d'Euler.

Basel d. 7. Juli 1745.

. Der Herr Maupertuis wird laut seinen letzten Briefen in 3 à 4 Wochen nach Berlin verreisen, um dort die Stelle eines Präsidenten von der Akademie zu vertreten. Dieses macht mich hoffen, dass es noch gut mit der Akademie gehen werde, weil der Herr Maupertuis gar wohl an dem ganzen Hof gelitten ist und sich gewiss eine Ehr daraus machen wird, die Akademie empor zu schwingen; er hat ein generos Gemüth und noble Absichten. Dieses Zeugniß muss ich ihm geben, wenn schon unsere Freundschaft ziemlich erkaltet, wo nicht gar verloschen ist. Er hat auch eine sonderbare Hochachtung für Ew. ausnehmende mérites, wozu ich vielleicht etwas beigetragen; denn er nimmt sich nicht die Mühe, durch sich selbst dergleichen Sachen zu

ie de Berlin,
tifs à la théo-
d'Euler.

Juli 1745.
in letzten
um dort
vertreten.
der Aka-
wohl an
Ehr dar-
ngen; er
ses Zeug-
undschaft
hat auch
mérites,
nmt sich
chen zu

untersuchen, welches die Ursach ist, dass er auch wohl eine sonderbare estime für ganz unwürdige Leute fasst. Da er das letzte Mal in Basel gewesen, hat er mir allzeit ein miraculum miraculorum gemacht aus einem jungen D'Alembert, welcher eine Mechanicam und Hydrodynamicam hätte drucken lassen, bis ich endlich sagte, es sey nicht möglich, in diesen Wissenschaften in dem 20^{ten} Jahr seines Alters alle principia einzusehen und sogar wunderbare Progressen zu machen. Unterdessen hat mich dieses bewogen, mir obbemeldte Werke anzuschaffen, und hab mit Verwunderung gesehen, dass ausser einigen wenigen Sachen in seiner Hydrodynamica nichts als eine impertinente suffisance hervorleuchte. Seine criteria sind bisweilen recht puerilisch, und zeigen nicht nur, dass er kein sonderbarer Mann ist, sondern sogar, dass er es niemals werden wird, indem seine Praesumption viel zu gross, um von andern Leuten, und seine eignen Einsichten viel zu gering, um von sich selbst etwas sonderliches zu lernen. Bei der reactione aquae ex vase erumpentis refutirt er mich auch; de motu aquarum per plura foramina transfluentium refutirt er mich wieder, und meint velocitas sey eadem, ac si per simplex foramen efflueret, und an vielen andern Orten refutirt er mich, aber zugleich, welches mich freuet, die berühmtesten Männer macht er sich kein Bedenken als des petits garçons zu kritisiren. Wenn er meine raisonnemens nicht verstanden, oder nicht hat untersuchen wollen, so hätten doch meine Experimente ihn ein wenig zurückhalten sollen. Den situm aequilibrii corporum humido insidentium hat er auch falsch determinirt etc. Ew. seyen doch so gut und durchgehen diese opera und sagen mir Dero Meinung darüber. Man sollte doch darauf bedacht seyn, zum Behuf der wahren Wissenschaft, dergleichen junge

Laffen von ihren allzufreyen critiques abzuhalten, oder zum Wenigsten zu verhindern, dass sie keine Impression machen. Sonsten hat der Herr D'Alembert mit obligéanten termes mich refutirt, so dass ich nicht anders kann, als wegen meinem Personal sehr wohl mit ihm zufrieden zu seyn. Ew. werden vielleicht erfahren haben, dass das letztere praemium, für welches ich concurrirt, auch ist ausgesetzt worden. Ich glaub schier, dass bei diesen Kriegszeiten das Geld nicht da ist. . . . Ich bin aus allen phaenomenis fluxus et refluxus maris völlig versichert, dass das centrum gravitatis Terrae et Lunae weit näher zu meiner Proportion kommt als zu Newtons. Ich möchte wissen, ob Sie ex principiis pure mechanicis können veros motus Lunae et Terrae accurat bestimmen. Solches hat mich bis dato unmöglich gedünkt; ich hab nicht einmal die aequationes recht evolviren können pro orbita corporis circa duplex centrum virium moti, ob schon ich unterschiedene methodos habe, solche orbitam quam proxime zu determiniren. Der Herr Bousquet hat meinem Vater noch nicht einmal ein Exemplar geschickt von Ew. Werk de Isoperimetricis: mir hat er ein Exemplar geschickt in seinem Namen. Dero herrliches Werk über die Artillerie erwarte mit grossem Verlangen, wie auch De motu cometarum, wiewohl mir diese letztere Materie nicht so familiär seyn möchte. Dero problema catoptricum scheint freilich schwer zu seyn. Man wird ohne Zweifel die Quaestion so betrachten müssen ut primo, data curva pro reflexione prima, inveniatur curva pro reflexione altera, et dein fiat ut ambae curvae forment unam eandemque curvam continuam, worüber Ew. schon vor vielen Jahren vortreffliche Observationen gemacht.